



Programm

Dialog Zukunft Flims 23. August 2025

- Begrüssung und Einführung
- Inputreferat Reto Lindegger
 «Die Rolle der Gemeinde Flims im Wandel der Zeit»
- News aus dem Gemeindevorstand
- Diskussion und Abschluss
- Mittagessen
- Ausstellung und Diskussion (Eventhalle)

Reto Lindegger

Die Rolle der Gemeinde Flims im Wandel der Zeit



Ausgangslage

Zwischen Anspruch und Alltag

Steigende Komplexität der Aufgabenvielfalt

Digitalisierung ist angekommen – nicht abgeschlossen

Kooperation gewinnt an Bedeutung

Wachsende Anforderungen an das politische Gesamtsystem

Veränderung ist spürbar – aber nicht einfach

Identifizierte Herausforderungen

Für Schweizer Gemeinden

Klimawandel und Energie

Demografischer Wandel

Soziale Belastungen

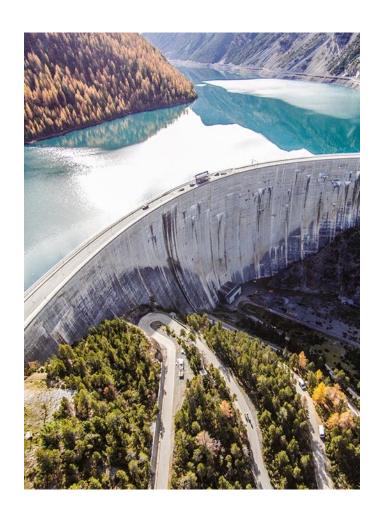
Ressourcenknappheit

Politische Partizipation

Nachfolgeplanung und Personalerhalt

Digitalisierung

Klimawandel und Energie



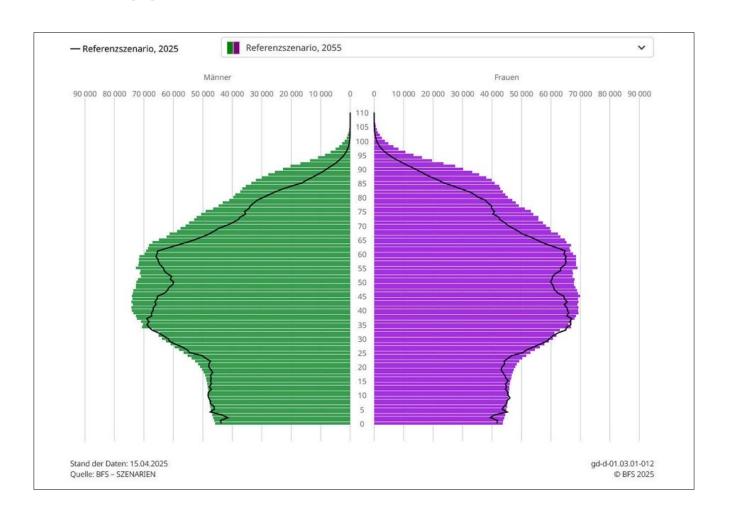
- Anpassung an den Klimawandel (Planung, Infrastruktur, ...)
- Berggemeinden stärker im Fokus (Naturgefahren)
- Energie-Ressourcen (Energiestrategie des Bundes wird hauptsächlich von und in den Gemeinden umgesetzt)

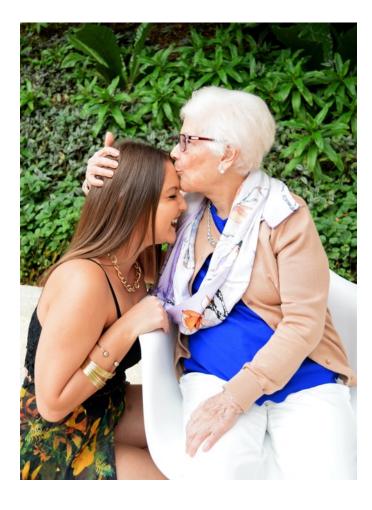
Klimawandel und Energie



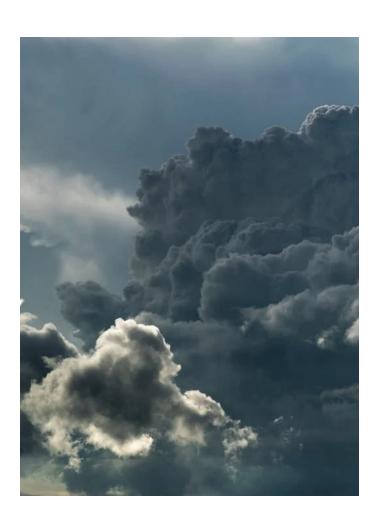
Demografischer Wandel

Alterspyramide der Schweiz, 2025 und 2055





Soziale Belastungen



- Kostensteigerung aufgrund verschiedener Faktoren
- Soziale Kohäsion nimmt ab
- Gemeinwohlorientierte Kooperation sinkt vielerorts
- Herausforderung Wohn- und Lebenskosten

Ressourcenknappheit

- Mehrdimensionale Betrachtungsweise:
- Materielle Ressourcen
- Natürliche Ressourcen
- Finanzielle Ressourcen
- Personelle Ressourcen

Und nicht zuletzt: Boden!



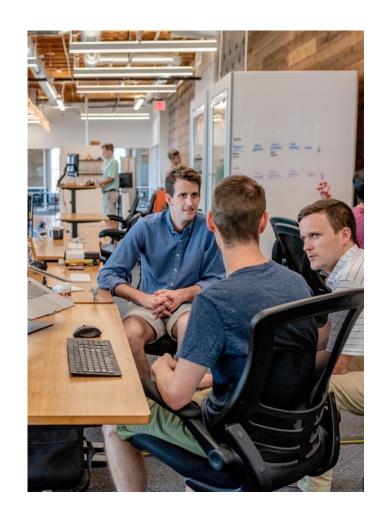
Politische Partizipation



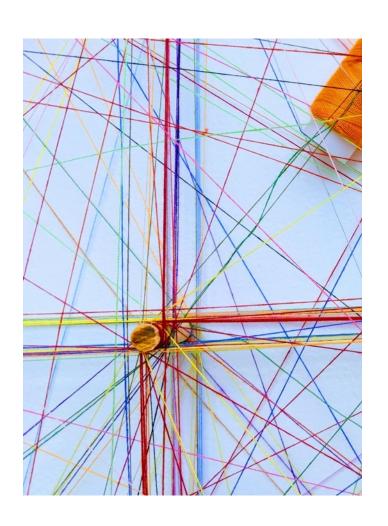
- Krise des Milizprinzips
- Individualisierung
- Projektorientierte Teilhabe und Teilnahme
- Breite Partizipation vs. Instrumente der direkten Demokratie
- «Laien» vs. «Experten»

Nachfolgeplanung und Personalerhalt

- Fachkräftemangel auf kommunaler Ebene noch ausgeprägter
- Baby-Boomer gehen in Pension
- Aufstiegsmöglichkeiten beschränkt
- Aber: Attraktivierung Arbeitgeberin möglich
- Interkommunale Zusammenarbeit?



Digitalisierung



- Druck auf die Gemeinden von Bevölkerung, öffentlicher Meinung und Anbietern
- Richtig digitalisieren auf kommunaler Ebene heisst:
- → Wahl treffen bezüglich Prozesse (nicht digitalisieren um der Digitalisierung willen)
- → Wahl treffen bezüglich Instrumente (Koordination)

Aber auch: Mut zur Lücke!

[IT-Sicherheit und Datenschutz als Folgethemen]

Digitalisierung

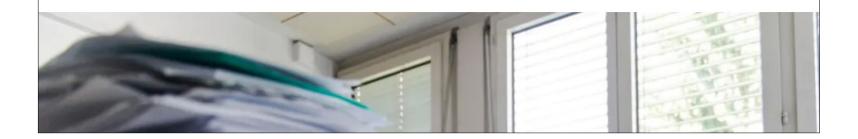
Software-Debakel in Bern

Stadtrat spricht weiteren Kredit für Citysoftnet-Projekt

Trotz heftiger Kritik genehmigte das Berner Stadtparlament weitere 1,5 Millionen Franken für das Projekt Citysoftnet. Die Gesamtkosten belaufen sich mittlerweile auf fast 10 Millionen Franken.

Publiziert: 21.08.2025, 23:32





Ein Beispiel von vielen ...

Eckpfeiler für erfolgreiche Gemeinden

Strategische Gesamtvision

Community Building & Stakeholder Einbindung

Etablierung von

Dialog- und
Beteiligungsformaten

Transparenz und Wirkungsmessung

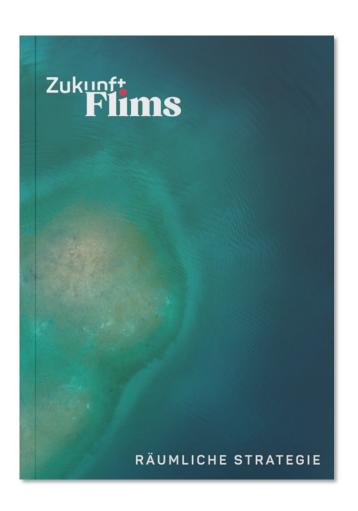
Digitale Kompetenz & Infrastruktur

Kooperation & Wissensaustausch



Gesamt- und Räumliche Strategie





Strategische Handlungsfelder

Warum die bisherige Gesamtstrategie fortgeführt werden soll

Bildung & Tourismus & Landschaft & Frühe Förderung Umwelt Gewerbe Energie & Gesellschaft Verwaltung Mobilität

Strategische Handlungsfelder

Legislatur 2020 – 2024

Tourismus & Bildung & Landschaft & Frühe Förderung Umwelt Gewerbe Energie & Verwaltung Gesellschaft Mobilität

Strategische Handlungsfelder

Legislatur 2025 - 2028

Tourismus & Bildung & Landschaft & Frühe Förderung Umwelt Gewerbe Energie & Gesellschaft Verwaltung Mobilität

Massnahmen

TOURISMUS UND GEWERBE	STATUS
Erlebnis UNESCO Tektonik Arena	_
Repositionierung Camping und Sportzentrum Prau la Selva	
Stärkung Tourismusort Flims	_
BILDUNG & FRÜHE FÖRDERUNG	STATUS
Erhalt Innovationskraft und bedarfsgerechte Infrastruktur Schulen	✓
Frühe Förderung	0
LANDSCHAFT UND UMWELT	STATUS
Umwelt Umsetzung Umweltcharta in Gemeinde und als Eigner	0
Landschaft Bewilligung Meliorationskonzept - Strukturverbesserungen Landwirtschaft Erhalt & Entwicklung Flimser Landschaft	0
GESELLSCHAFT	STATUS
Wohnraumentwicklung	0
· ·	O
	0
Ctarriang Cooking notice in the Cooking Continue	_
Stärkung Kulturplatz Flims	
Stärkung Kulturplatz Flims Belebung Dorfkern & Sicherung Via Nova - Dorfkern	0
	0
	Erlebnis UNESCO Tektonik Arena Repositionierung Camping und Sportzentrum Prau la Selva Stärkung Tourismusort Flims BILDUNG & FRÜHE FÖRDERUNG Erhalt Innovationskraft und bedarfsgerechte Infrastruktur Schulen Frühe Förderung LANDSCHAFT UND UMWELT Umwelt Umsetzung Umweltcharta in Gemeinde und als Eigner Landschaft Bewilligung Meliorationskonzept - Strukturverbesserungen Landwirtschaft Erhalt & Entwicklung Flimser Landschaft

5.	ENERGIE UND MOBILITÄT	STATUS
5.1	Energie - Kommunikation	_
	Entwicklung & Umsetzung Energie-/Kommunikationsstrategie Flims	0
5.2	Mobilität & Verkehr	
	GEP & integrale Verkehrsplanung	_
	Nachhaltiges Mobilitätskonzept	0
6.	VERWALTUNG	STATUS
6.1	Organisation	_
	Stärkung Zusammenarbeit & Unternehmenskultur	~
	Überprüfung und Umsetzung Kommunikationskonzept	✓
	Neuorganisation & Strukturüberprüfung	
6.2	Infrastruktur & Ortsplanung	
	Nachhaltige Verwaltung & Bewirtschaftung der Infrastrukturen	~
	Umsetzung Räumliches Leitbild Gemeinde Flims	~
	Umsetzung Neugestaltung Friedhof	_
6.3	Finanzen	
0.0	Weitsichtige & nachhaltige Finanzplanung	~



Leuchtturm Projekte

Seit Mai 2022

Umweltcharta Wohnraumentwicklung Leben in der Gemeinde **Erlebnis UNESCO** Sport- & Freizeitzentrum Verkehr Prau la Selva Tektonik Arena



Wohnraumentwicklung

Grundlagen & Vorhaben

Mai – Juli Bedarfsanalyse

Juli – August Grundlagen Wohnraumentwicklung

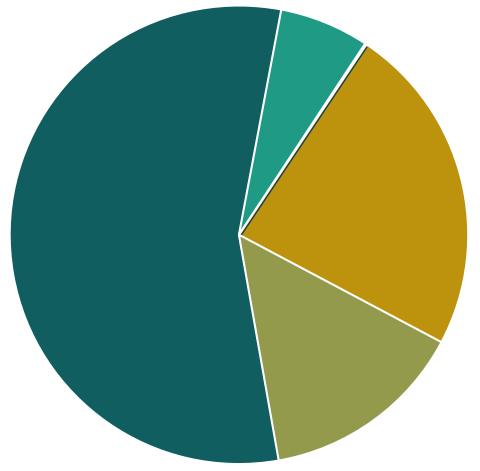
Fortfolgend Projektbezogene Vorgehensweise

Überblick

Die Wohnungen in Flims stehen überwiegend in Mehrfamilienhäusern (Zweitwohnungsanteil 70%).

Die Wohneigentumsquote bei den Einwohnenden beträgt 38% (CH 36%, GR ca. 45%, ländlich CH 45-50%).

Dies gilt als Indiz für die **«Unerschwinglichkeit»** der Wohnungen und einer Verdrängung von Einheimischen.

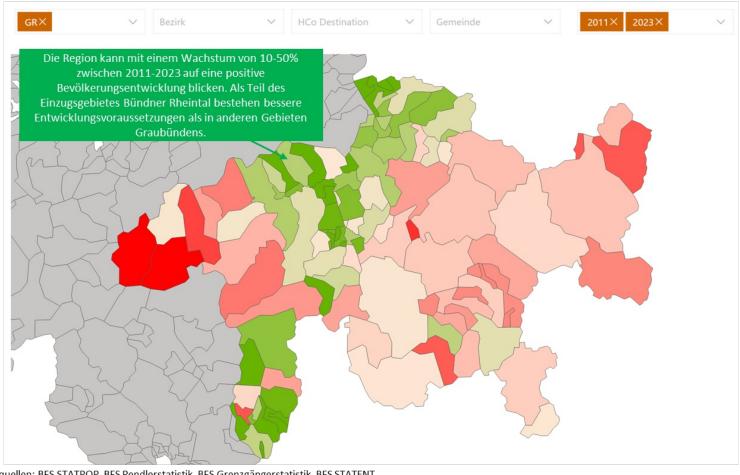


- 70.5% Zweitwohnungen; 3'735
- Vermietete Zweitwohnungen;424
- Vermietete Zweitwohnungen an Einheimische; 7
- 29.5% Erstwohnungen; 1'566
- Vermietete Erstwohnungen; 969

Quelle: Wohnungsregister der Gemeinde Flims, Angaben Bundesamt für Wohnungswesen

Bevölkerungsentwicklung im Vergleich

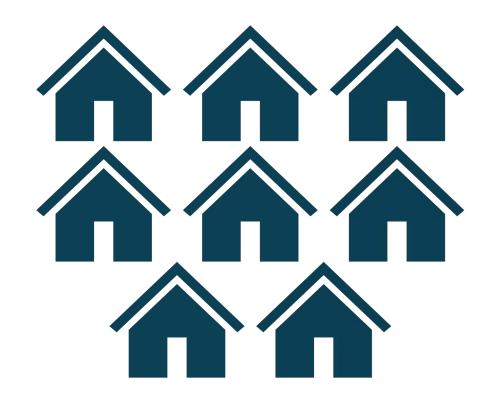
Region Sagogn bis Trin zeigt ein gutes Wachstum und profitiert von der Nähe zum Bündner Rheintal



Datenquellen: BFS STATPOP, BFS Pendlerstatistik, BFS Grenzgängerstatistik, BFS STATENT

Rechtskräftige bewilligte Wohnungen im Bau oder projektiert





= **98** der 128 im Bau bzw. projektierten Wohnungen sind Erstwohnungen

9 projektiert Gebäude

25 Gebäude im Bau

Berechnung Erstwohnbedarf Flims per 2025

Ausblickend 2025 - 2035	Annahme Personen	Annahme Belegung	Wohn- bedarf	% der EW
Veränderung der Arbeitsplätze (Trendfortführung +14 Arbeitsplätze pro Jahr)	140	2.2	64	4%
Zunahme pensionierte Bevölkerung (Trendfortführung +18 pro Jahr)	180	2.2	82	6%
Verdrängung von 0.5% Erst- durch Zweitwohnungen			77	5%
Zunahme Wegpendler	103	2.2	47	3%
Derzeit im Bau befindliche Erstwohnungen bzw. projektiert			-98	
Bedarf an Wohnungen aus zukünftiger Entwicklung			171	12%

Grundlagen Wohnraumentwicklung

Strategische Zielsetzung für die Gemeinde Flims

- 1. Wir stellen **genügend und geeigneten Wohnraum bereit**, um eine langfristig nachhaltige und **vielfältige Entwicklung der Bevölkerung** zu fördern.
- Wir schaffen wirtschaftlich tragbarer Wohnraum für alle Einwohner:innen.
 Das Angebot an zahlbaren Mietwohnungen steht dabei im Vordergrund und soll erhöht werden.
- 3. Gemeinde, private sowie gemeinnützige Akteur:innen wirken gemeinsam an der Erreichung dieser Ziele mit. Dabei pflegen wir einen offenen Dialog und einen kontinuierlichen Austausch.

Grundlagen Wohnraumentwicklung

Familien

30 – 45 Jahre 4.5 – 5.5 Zi Junge Erwachsene

20 – 30 Jahre 2 oder 3.5 – 5.5 (WG) Personalwohnungen 1.5 Zi

Junge Paare

25 – 35 Jahre 2.5 – 3.5 Zi Alterswohnungen

be- oder unbetreut 2.5 - 3.5 Zi

Grundlagen Wohnraumentwicklung

Bezahlbare Mietwohnungen



- Zielgrösse des Mietzinses pro m² max. CHF 20.00 pro Monat bzw. CHF 240.00 pro Jahr
- Erstwohnsitz Vermietung an Einwohner:innen, die in Flims aufgewachsen, bereits einmal
 Wohnsitz in Flims hatten oder in der Gemeinde arbeiten



Parzelle 784

Blick in die Vergangenheit



Urnenabstimmung vom 09. Februar 2025

Botschaft betr. Kaufvertrag Parz. 784

Kurzfassung

Im Sinne einer Sicherung von Bauland für die Erstellung von <u>erschwinglichem/bezahlbarem</u> Wohnraum für Einheimische möchte der Gemeindevorstand die Parzelle Nr. 784, Plaids/Denter Vias, Flims Dorf im Ausmass von 3'018 m2, Wohnzone C, käuflich erwerben. Der Verkaufspreis beträgt CHF 4'074'300.- Die Finanzierung erfolgt über die Ersatzabgabe gemäss Art. 14 Abs. 3 Zweitwohnungsgesetz der Gemeinde Flims.

Genehmigung Kaufvertrag Parzelle 784 ("Parzelle Burkhardt") mit einem Ja-Anteil von 81.45%.

Parzelle 784



Parzelle 784

Wohnraum für Einheimische

- Oberstes Ziel: Nachhaltiger, langfristiger bezahlbarer Wohnraum für Einheimische (Erstwohnungen)
- Maximaler Mietzins wird vertraglich festgelegt
- Erste Zielgruppe: Familien mit Nachwuchs
- Primär: Grössere Wohnungen (4.5-Zimmer, 100–120 m²)
- Bauträgerschaft: Der Gemeindevorstand ist offen und prüft sämtliche Möglichkeiten wie das Modell der Wohnbaugenossenschaft, gemeinnützige Stiftungen, Pensionskassen, weitere Investoren
- Geplante Ausschreibung: Q3 2025 Q1 2026 (Architektur- oder Investorenwettbewerb, je nach Trägerschaft)

Projektstand - Mai 2024 anlässlich Gemeindeversammlung





48 Studios	28.80 m ²
10 Maisonette	42.00 m ²
2 Maisonettes gross	66.50 m ²
60 Finheiten	

Projektstand – Juni 2025

- Raumplanerische Voraussetzungen "Arealplan" vollzogen
- Landverkauf von Anlagestiftung Stenna, Gemeinde Flims & Flims Electric in Aussicht gestellt
- Keine Bereitschaft von privater Eigentümerschaft Stweg "Grischuna" für Teilverkauf Parzelle unter der Brücke

Projektstand – Juni 2025

Projektentwicklung Senn Resources AG Brühlgasse 37 am Corso 9004 St. Gallen

S E N N

Architektur Rüegg Architects AG | Dipl. Arch. ETH FH SIA 7018 Flims | 7000 Chur | 9403 Goldach



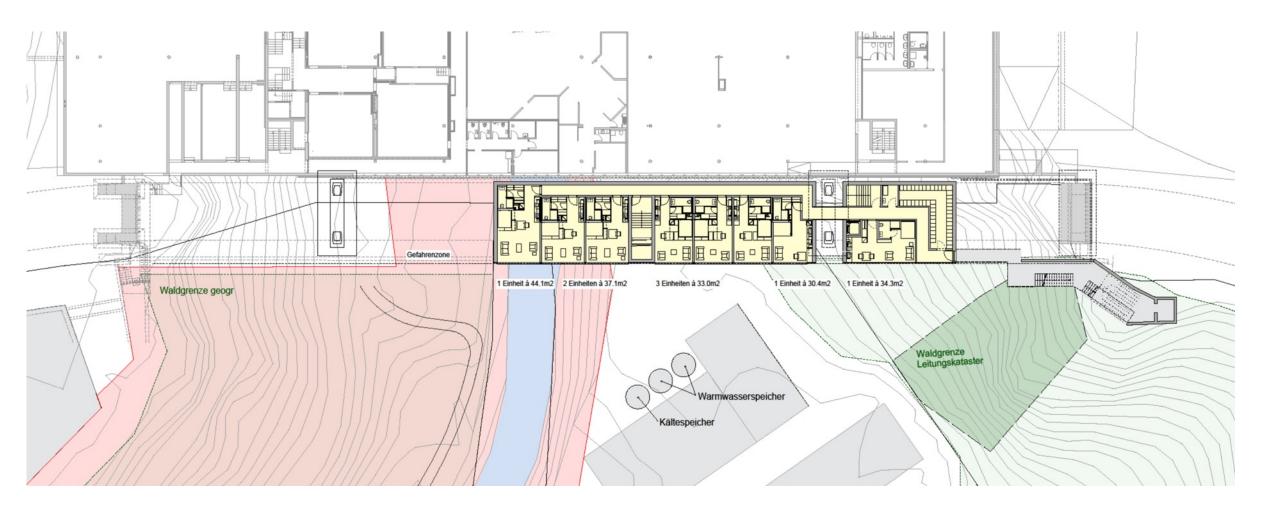


Projektstand – Juni 2025

Projektentwicklung Senn Resources AG Brühlgasse 37 am Corso 9004 St. Gallen



Architektur Rüegg Architects AG | Dipl. Arch. ETH FH SIA 7018 Flims | 7000 Chur | 9403 Goldach



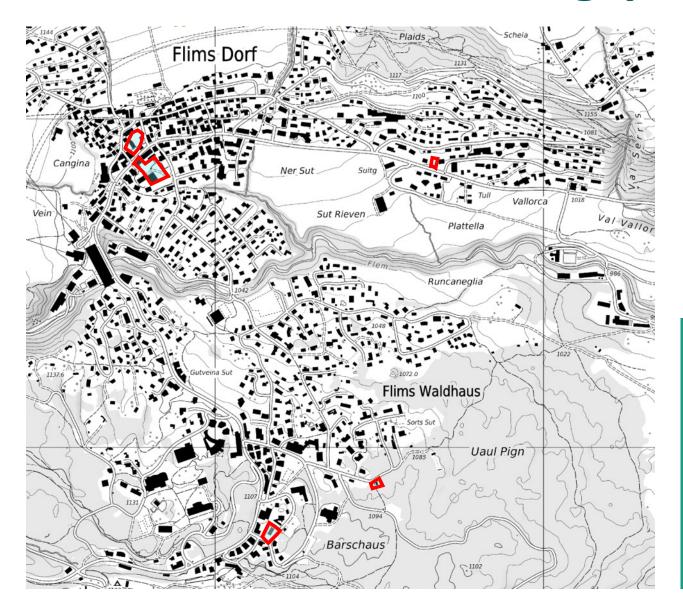
Projektstand – Juni 2025

Wohnungsspiegel neu

```
Studios 44 - 48 30.40 - 44.10 \text{ m}^2 2.5 \text{ Zi-Wg} 2 56.50 \text{ m}^2 Total 46 - 50
```

- Projekt redimensioniert & optimiert
- Technische Detailabklärungen am Laufen
- Zielsetzung: Baueingabe bis Ende 2025
- Investorenauswahl im Anschluss auf das bewilligte Projekt

Weitere Entwicklungspotenziale



Alte Post Flims Waldhaus
Areal Amiez (Gemeinde & Private)
Altes Schulhaus / Eventhalle
Parzelle Haltestelle Vallorca (810)
Alte Scoletta Flims Waldhaus (1619)





- Verbesserte medizinische Grund- und Notfallversorgung (Hausarztpraxen, Pflegeangebote, Vorsorge, etc.)
- Wohn- und Standortattraktivität
- Altersvorsorge
- Breites Gesundheitsangebot (ärztlich & nichtärztlich)



- Schnelle Notverfallversorgung
- Touristische Attraktivität
- Breites Gesundheitsangebot (ärztlich & nichtärztlich)
- Ganzjahres-Nutzen



- Ganzjahreswirtschaft
- Kurort Flims
- Standortvorteil
- Geldfluss soll in Flims bleiben (Arbeitsplätze in Flims)



Bedarf erkannt: Gesundheit als Grundbedürfnis

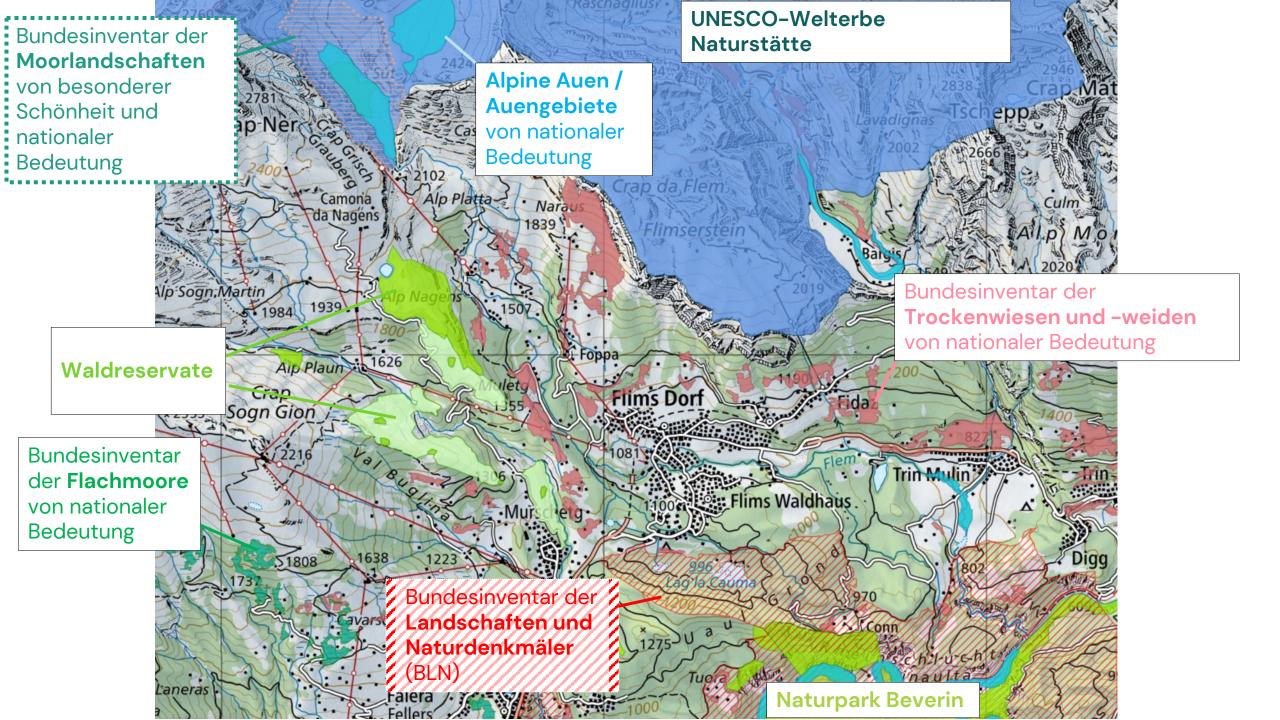
Herausforderungen:
Hausärztemangel,
demografische Entwicklung

Tourismusort benötigt starke medizinische Infrastruktur

Prüfung des Modells «Gesundheitszentrums»

Diskussionen mit diversen Fachleuten (auch in Flims) sind im Gange Geplanter runder Tisch zur
Abstimmung und
Ideenfindung innerhalb der
Flimser
Gesundheitspersonals





Unsere Umweltcharta

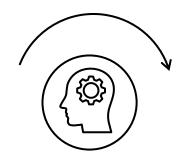
Basis

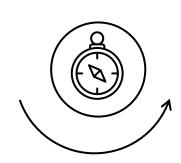


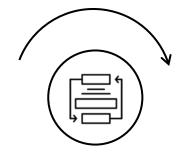
Projektverlauf

Workshop Nr. 1 Entwicklung Zielbild Vertiefung konsolidierte Strategie

Dialog Zukunft Flims Eröffnung Thema für Bevölkerung, Runde Tische









Konsolidierung der Strategie als Basis Workshop Nr. 2 Aktionsplanung für Strategie Verabschiedung im Gemeindevorstand Konsolidierte Strategie und dazugehörige Aktionsplanung

Zusammensetzung des Kernteams

Die Umweltstrategie entsteht in einem kompakten, engagierten Kernteam – interdisziplinär, lokal verankert und gemeinschaftlich getragen.

Zusammensetzung des Kernteams

- Leitung durch Laurène Gartmann, Gemeindevorstand Flims
- Martin Kuratli, Marco Maranta, Reto Feltscher (Gemeindeverwaltung)
- Louis Künz (Flims Trin Forst)
- Alice Wolf (Schule Flims)
- Amanda Krüttli (FLFM)

Umweltstrategie Flims

Ein strategisches Haus mit Fundament, Säulen und Dach



Naturräume % Biodiversität

Lebensräume werden geschützt, gepflegt und nachhaltig genutzt

Nachhaltig leben& handeln

Alltag, Mobilität und Siedlungen werden umweltverträglich gestaltet

Regionale Kreisläufe stärken

Ressourcen werden geschont und so genutzt, dass sie möglichst lange im Umlauf bleiben

Klimaschutz A

Energieverbrauch und Treibhausgas-Emissionen senken, Widerstandsfähigkeit wird erhöht

Sensibilisierung & Bildung



Umwelt wird sichtbar, verstanden, mitgestaltet

Wirkung sichtbar machen



Fortschritte messen, Wirkung prüfen, aus Erfahrungen lernen

Vorschau Aktionsplan

Massnahmen für Umsetzung

Ziel Was wollen wir erreichen	Massnahmen	Zuständigkeit Wer trägt Verantwortung	Zeitrahmen

Einladung zur Mitgestaltung

Ausstellung am Nachmittag - deine Ideen sind gefragt

Gestalte den Aktionsplan mit

Was wünschst du dir für unsere Natur und unser Zusammenleben mit ihr in Flims?

Hier entsteht der partizipative Aktionsplan für die Umsetzung der Umweltstrategie Flims. Mach mit und teile deine Ideen, Wünsche und Visionen für die Umwelt und Natur von morgen.

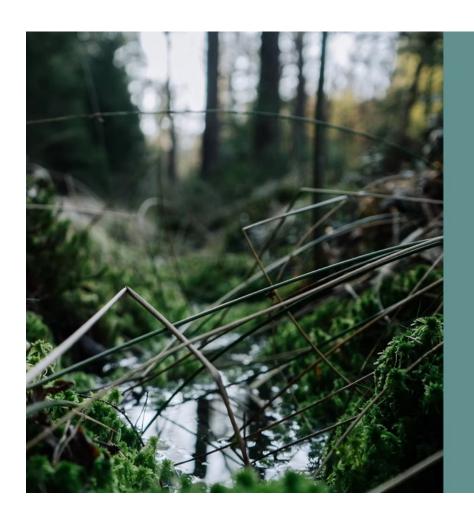
Ob gross oder klein, konkret oder visionär – jeder Gedanke zählt. Gemeinsam schaff en wir ein Bild davon, wie Schutz und Nutzung der Natur in Flims von morgen aussehen kann.

Ziel	Massnahme	Kommentar



Einladung zur Mitgestaltung

Runder Tisch zum vertiefen und weiterdenken



Jetzt anmelden: Runder Tisch «Aktionsplan Umwelt» 23. Oktober 2025

Du willst mitreden, wenn es um die Umwelt in Flims geht? Dann sei dabei!

- Wann: Donnerstag, 23. Oktober 2025,
 19.00 21.00 Uhr
- Wo: Waldhaus Arena Flims
- Wer: Einheimische und Zweitheimische aus Flims

Melde dich jetzt für den Runden Tisch an.





Zukunft Flims



Runde Tische



Alterskommission



Austausch mit Zweitheimischen



Next Generation



Deine **Gemeinde.**

Deine **Meinung.**

Du wohnst in Flims

und bist
18 - 35 Jahre
alt?

Kick-off

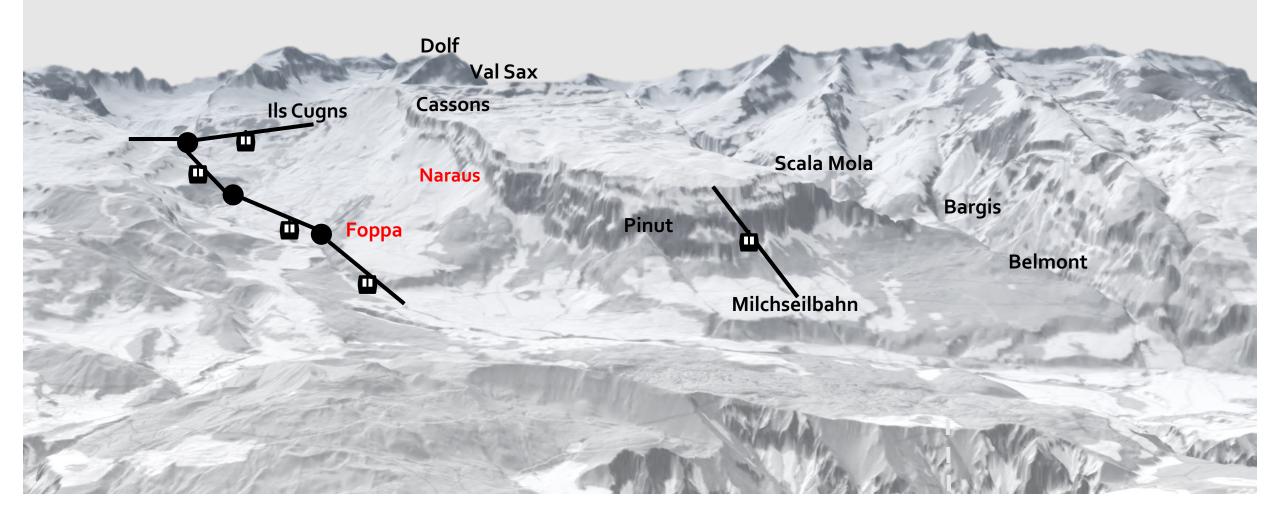
Freitag, 12. September 2025, 18.30 – 21.00 Uhr in der **Arena Lodge, Flims.**

Ideen Pool / Budget participatif

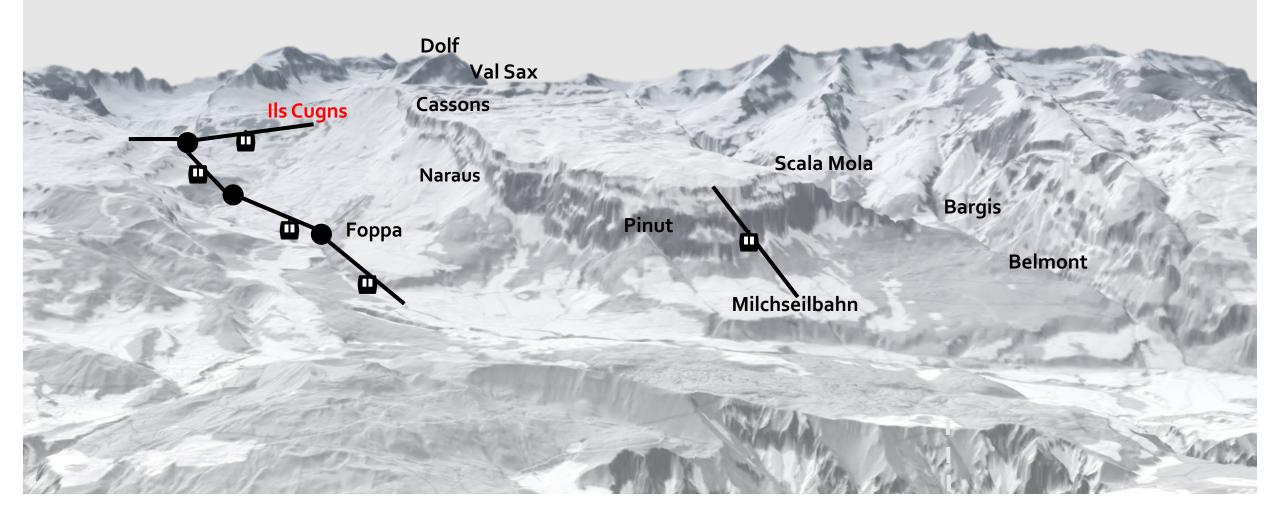




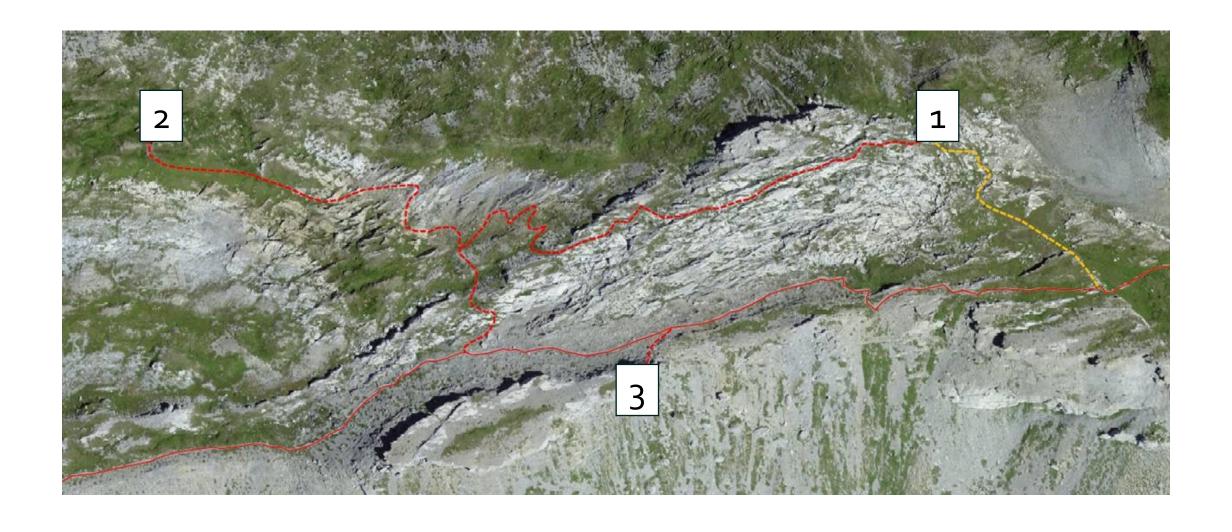
BESPIELUNG FLIMSERSTEIN



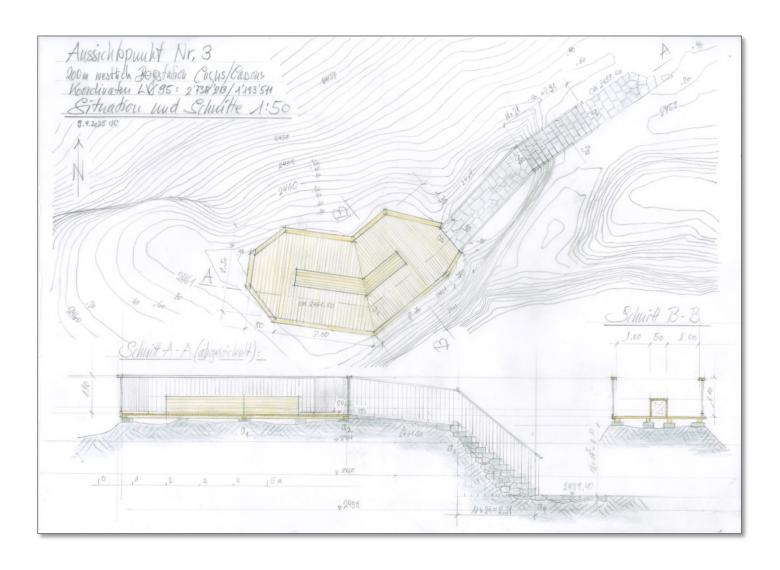
BESPIELUNG FLIMSERSTEIN



Rundweg und Plattform

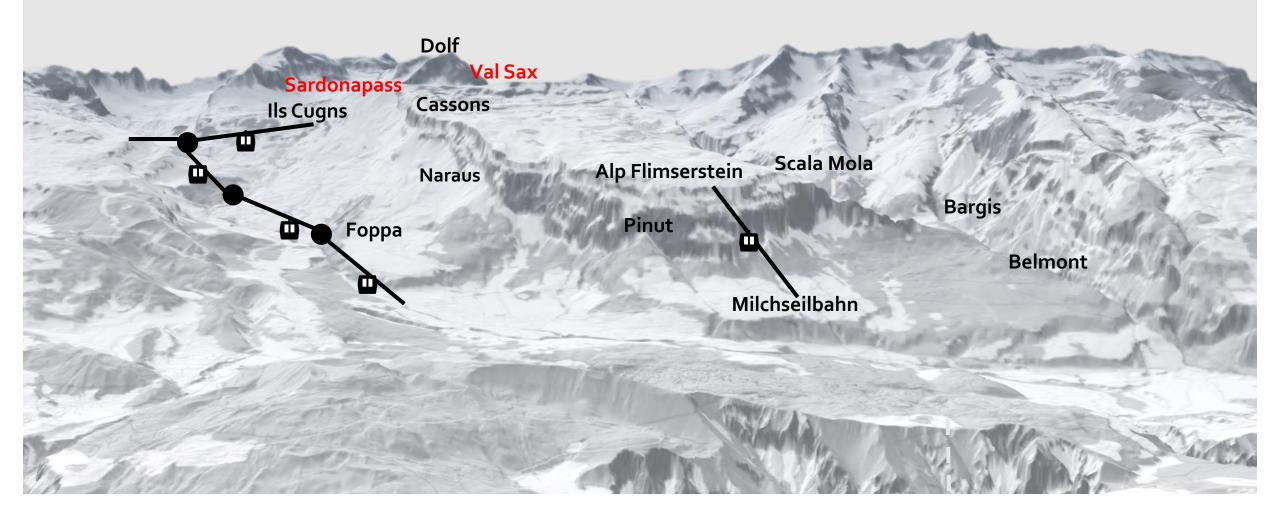


Ils Cugns

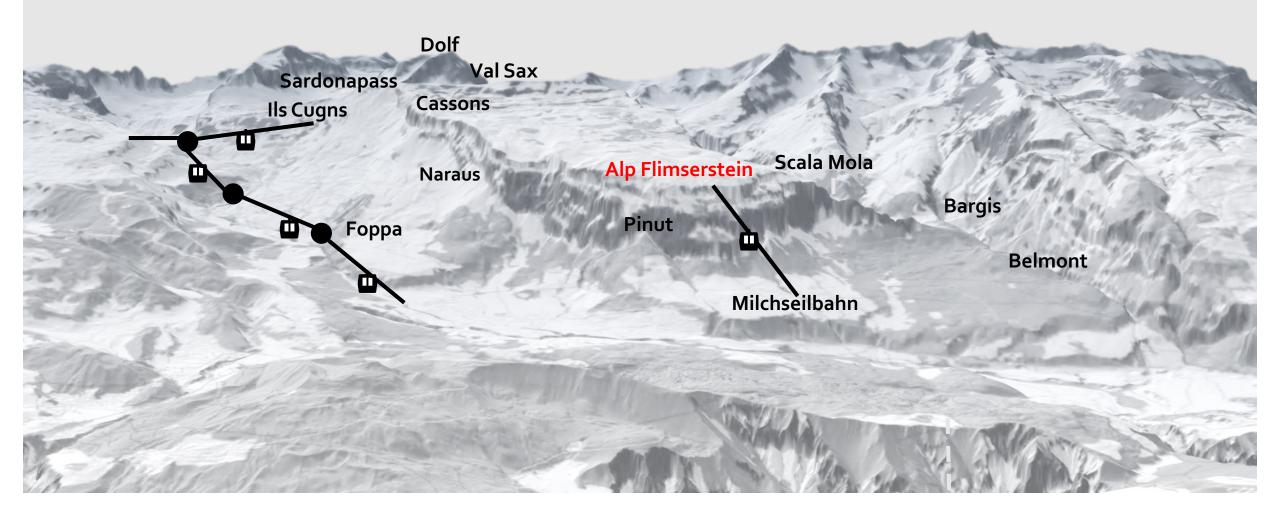




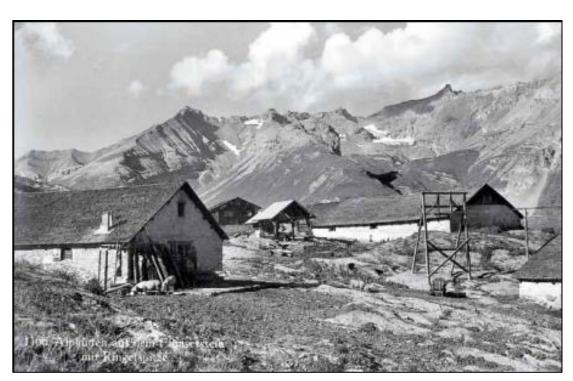
BESPIELUNG FLIMSERSTEIN

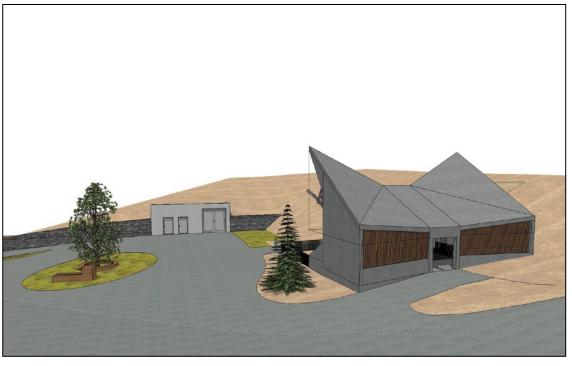


BESPIELUNG FLIMSERSTEIN



Milchseilbahn





Kiosk



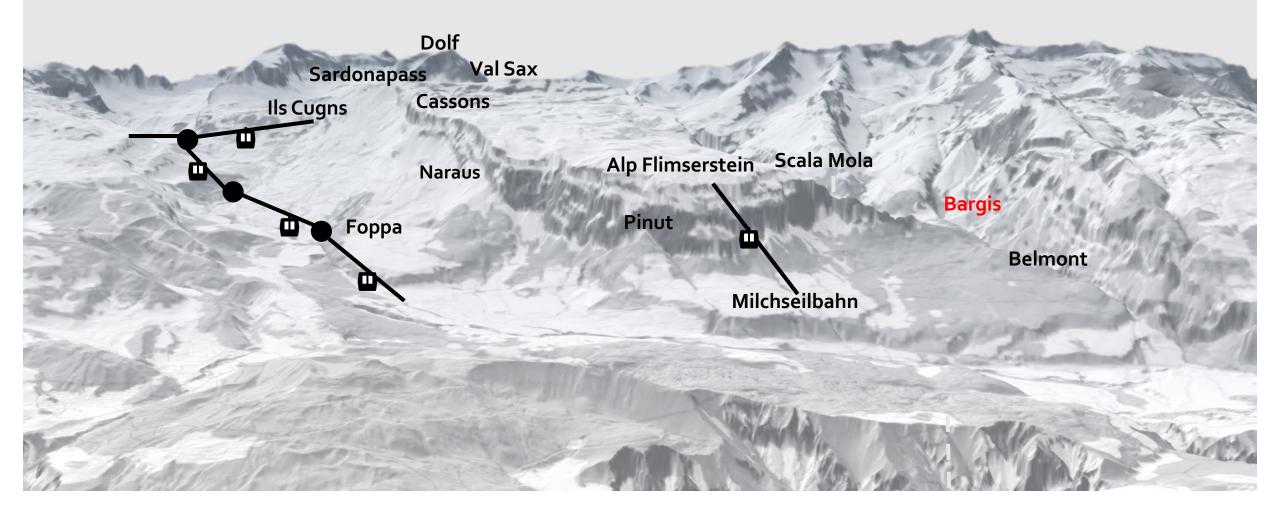


Pinut / Scala Mola





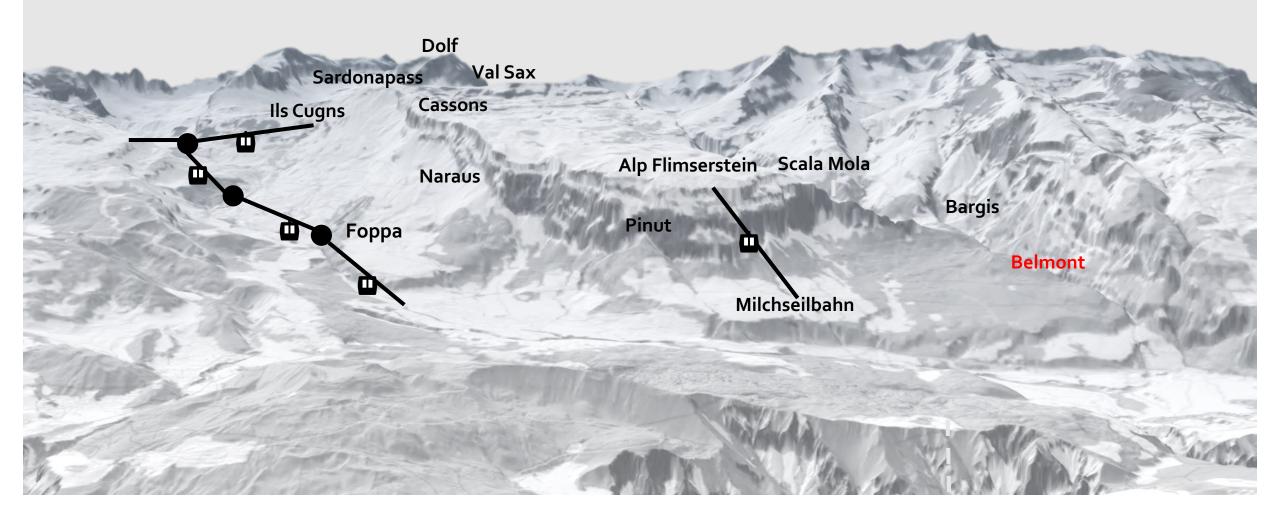
BESPIELUNG FLIMSERSTEIN



Bargis



BESPIELUNG FLIMSERSTEIN



Ruine Belmont

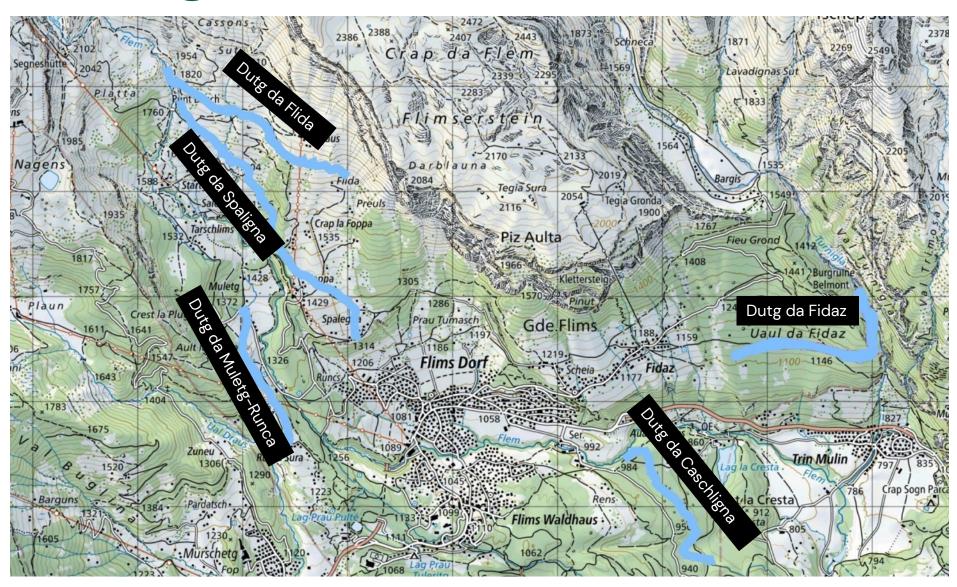




Ils Dutgs



Ils Dutgs







Sportzentrum & Camping

- Kostenvalidierung
- Betriebskonzept / Angebot
- Zeitplan





Sportzentrum & Camping



Verkehr & Mobilität





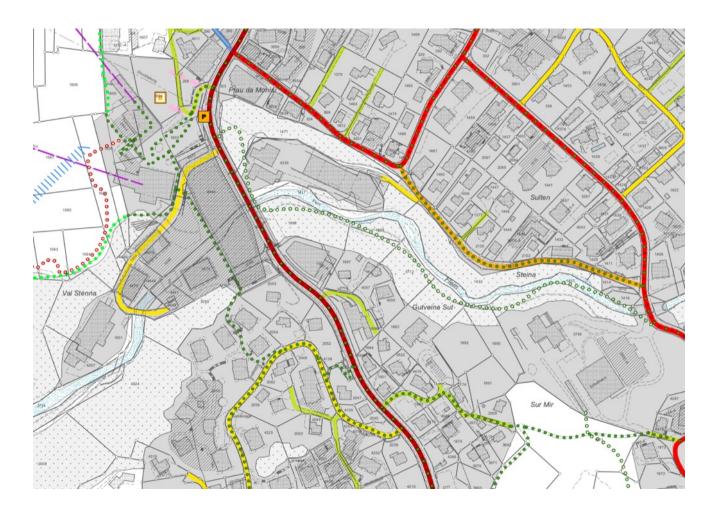
Verkehr & Mobilität

Privatverkehr	 Stenna Ein-/Ausfahrt Entlastung Via Nova Verkehrskonzept Fidaz (Parkleitsystem, Parkplätze, Limitationen) Direkteinfahrten Staderas (Pulté) Erschliessung Sportzentrum / Mehrverkehr Tempo 30, Kantonale Verfügungen 	
Öffentlicher Verkehr	 Postplatz Waldhaus (Haltestellen und Verkehrsführung) Postplatz Dorf Stenna Linienführungen und Entwicklungen 	
Langsamverkehr	- Velonetzerschliessung Siedlung, Veloabstellplätze (Verkehrsführung / Sicherheit)	
Fussgängerverkehr	 Fussgängerverbindungen / Wegnetz im Bereich Siedlung Verbindung Tull-Unterwaldhaus 	

Genereller Erschliessungsplan

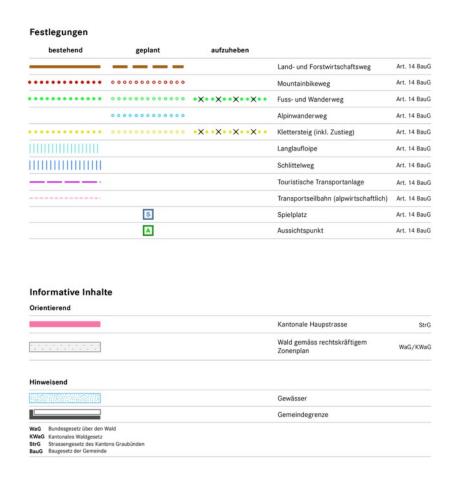
Verkehr / Flims, Fidaz

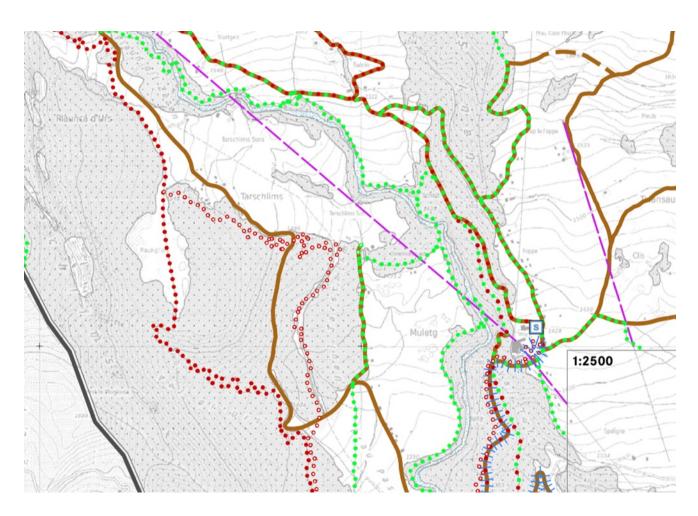
bestehend	geplant		
Destending	Soprant	Sammelstrasse I	Art. 13 Bau
		Sammelstrasse II	Art. 13 Bau
		Erschliessungsstrasse I	Art. 13 Bau
		Erschliessungsstrasse II	Art. 13 Bau
		Private Erschliessungstrasse	Art. 13 Bau
		Historische und übrige Strassen	Art. 13 Bau
		Zufahrt	Art. 13 Bau
		Land- und Forstwirtschaftsweg	Art. 14 Bau
•••••	000000000000	Mountainbikeweg	Art. 14 Bau
	000000000000	Fussweg	Art. 13 Bau
•••••		Fuss- und Wanderweg	Art. 14 Bau
		Klettersteig (inkl. Zustieg)	Art. 14 Bau
numinimum.		Langlaufloipe	Art. 14 Bau0
пининин		Schlittelweg	Art. 14 Bau
		Touristische Transportanlage	Art. 14 Bau
		Transportseilbahn (alpwirtschaftlich)	Art. 14 Bau
		Park + Ride-Anlage	Art. 13 Bau
P		Postautohaltestelle	Art. 14 Bau0
	В	Bushaltestelle/Buswendeplatz	Art. 14 Bau0



Genereller Erschliessungsplan

Verkehr / übriges Gemeindegebiet

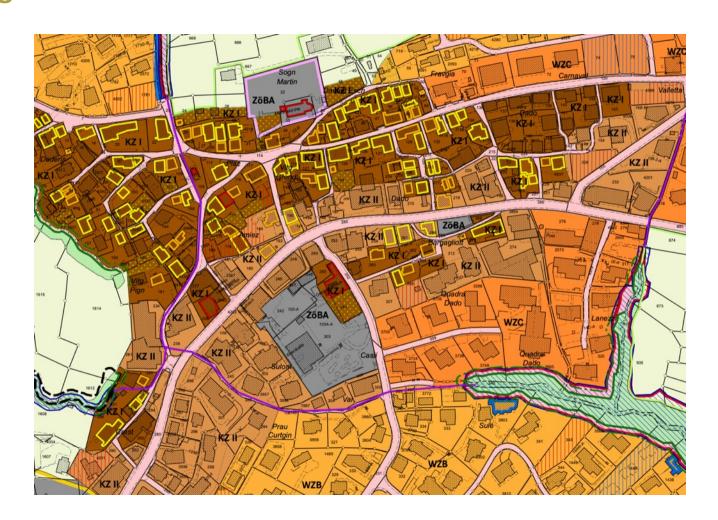




Zonenplan und genereller Gestaltungsplan

Flims, Änderungen Teil Siedlung

(***********	Perimeter mit aufhebender Wirkung für alle Wintersportzonen, Bauverbotszonen, Archäologischen Schutzzonen, Gewässerraumschutzzonen, Waldabstandslinien und statischen Waldgrenzen gemäss Art. 10/13 Waldgesetz der rechtskräftigen Nutzungsplanung					
Bauzonen						
KZ I	Kernzone I	ES III	Art. 18 Bau			
KZ II	Kernzone II	ES III	Art. 19 Bau			
WZA	Wohnzone A	ES II	Art. 20 Bau			
WZB	Wohnzone B	ES II	Art. 20 Bau			
WZC	Wohnzone C	ES III	Art. 20 Bau			
GZ	Gewerbezone	ES IV	Art. 24 Baul			
TGZ	Touristische Gewerbezone	ES III	Art. 25 Bau			
SFZ	Sport- und Freizeitzone	ES II	Art. 25a Bau			
SZS	Spezialzone Schulheim	ES II	Art. 25b Bau			
/25/8A/	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	ES II/III	Art. 28 KR0			
ZōA	Zone für öffentliche Anlagen	ES II	Art. 28 KR0			
Landwirtschaftszone						
	Landwirtschaftszone	ES III	Art. 32 KR0			
Schutzzonen						
	Archäologiezone		Art. 36 KR0			
	Archäologische Schutzzone		Art. 36 KR			
,,,,,,,,,,,,,,,,,	Gewässerraumzone		Art. 37a KRO			



Entsorgung / Recyclinghof

